SSD-Wochen

Hey und hallo!

Wie schön, dass ihr mit eurer SSD-Gruppe an unseren SSD-Wochen teilnehmen wollt! Anbei erhaltet ihr einige ausführliche Hinweise zur Umsetzung.

Was ihr braucht:
Um mitmachen zu können, benötigt ihr die Aufgabenblätter zu den Themenbereichen Soziales, Erste Hilfe (4 Aufgaben plus ein Arbeitsblatt), Rotkreuzwissen, Musisch-Kulturell, Sport und Spiel und JRK-Spezifisch.
In manchen Aufgaben schlagen wir Tools vor, die ihr zur Umsetzung nutzen könnt. Ihr müsst diese nicht benutzen, wenn ihr nicht wollt/könnt. Ihr dürft auch gerne eigene Alternativen nehmen. Wir haben uns aber bemüht, Tools herauszusuchen, die auch schonmal für den Schulbetrieb vom Land NRW empfohlen wurden.

Vorgehen:
Schaut euch als erstes die Soziales-Aufgabe an. Diese Aufgabe erledigt ihr parallel zu den anderen Aufgaben, daher macht es Sinn, euch diese als erstes vorzunehmen und euch entsprechend zu organisieren. In dieser Aufgabe habt ihr die Gelegenheit, uns zu berichten, wie ihr gearbeitet habt (Habt ihr euch zum Beispiel aufgeteilt? Oder hat jede*r alles bearbeitet?), welche Voraussetzungen ihr hattet (Präsenzmodus, nur Online, eine kleine SSD-Gruppe oder eine besonders große?) und wie ihr die Aufgaben und den Wettbewerb in dieser Form grundsätzlich fandet. Diese Aufgabe gibt *uns* die Möglichkeit, eure Ergebnisse in Relation zu dem zu setzen, was euch möglich war, und auch zu sehen wie ihr zusammen gearbeitet habt. Denn das ist ja normalerweise das, was wir in der Soziales-Aufgabe genauer anschauen. Die Aufgabe ist aber auch *eure* Möglichkeit für Feedback an uns. Was war gut, was doof, was zu schwierig, was zu einfach?
Sobald euch klar ist, wie ihr die Soziales Aufgabe umsetzen wollt, könnt ihr euch an die anderen Aufgaben wagen. Hier gibt es dann keine spezielle Reihenfolge mehr. :)

Ergebnisse einreichen:
Eure Ergebnisse könnt ihr uns **bis zum 08. Mai** an katharina.plate@drk-westfalen.de und/oder per Post einreichen (DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V., JRK, Sperlichstraße 25, 48151 Münster).
Wir bitten euch, eure Ergebnisse nur gesammelt bei uns einzureichen und nicht nach und nach. So verhindern wir, dass wir etwas von euch in unseren Postfächern übersehen. Vergesst nicht, das ausgefüllte Deckblatt mitzuschicken.

Wenn ihr alle Aufgaben erledigt habt, schickt ihr eine Mail, in der ihr alle eure digital zugänglichen Ergebnisse anhängt oder verlinkt (falls ihr z. B. Clouds nutzt). Die Dateien benennt ihr dann bitte nach folgendem Prinzip: [Name Schule]_[Aufgabentitel]_SSD
Solltet ihr dann noch Ergebnisse haben, die euch nur offline/physisch vorliegen (Plakate zum Beispiel, die sich nicht gut scannen oder fotografieren lassen), sendet ihr sie per Post an uns (Adresse s.o.). Vergesst nicht zu vermerken, von wem die Einsendung kommt.

Die AG-Wettbewerbe wünscht:

Ganz viel Freude und Erfolg!!

Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

SSD-Wochen

Deckblatt

SCHULSANITÄTSDIENST
JUGENDROTKREUZ

Dieses Blatt bitte ausgefüllt mit den Aufgabenergebnissen einreichen!

Teilnehmende SSD-Schule

(Bitte Name und Adresse eintragen)

Hat der SSD an Ihrer Schule schon mal an einem SSD-Tag teilgenommen?

☐Ja, aber unregelmäßig. ☐Ja, wir nehmen regelmäßig teil. ☐Dies ist das erste Mal.

☐Ja, wir möchten an der Online-Sieger*innenehrung am 28. Mai ab 15 Uhr teilnehmen.

Zuständige Lehrkraft/Sozialarbeiter*in:

(Bitte Namen und Mailadresse eintragen)

Am Wettbewerb haben folgende SSDler*innen teilgenommen:

(Bitte Namen und Alter angeben)

Durch meine Unterschrift versichere ich, dass o.g. Schüler*innen im Schulsanitätsdienst unserer Schule tätig sind.
Ich stimme - unter jederzeitiger Widerrufsmöglichkeit - zu, dass die o.g. Daten im Rahmen des Veranstaltungsmanagements verarbeitet werden.

Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie hierzu einwilligen.
Die Datenschutzinformationen zum Kursmanagement nach Art. 13, 14 und 21 der DSGVO können Sie unter https://www.jrk-westfalen.de/termine-veranstaltungen/kursanmeldung-datenschutz/ auf unserer Website einsehen.

Ort, Datum:	Unterschrift Lehrkraft

SSD-Wochen

Soziales

Beginnt mit dieser Aufgabe!

Portfolio

Bei der Soziales-Aufgabe steht immer das Zusammenspiel der SSD-Gruppen im Vordergrund. Das soll auch dieses mal so sein. Dieses Jahr nehmt ihr euren Gruppenprozess aber selbst in den Blick.

Aufgabe

Die Aufgabe Soziales besteht aus zwei Teilen:

- Im Aufgabenteil A teilt ihr die Wettbewerbs-Aufgaben unter euch auf, sodass jede*r *mindestens* einmal eine Aufgabe erklärt, als zuständige Person begleitet und im Portfolio auswertet (Wenn ihr mehr Menschen als Aufgaben seid, dann bildet ihr z. B. Zweierteams)
- Im Aufgabenteil B, erstellt ihr ein Portfolio über die Wettbewerbszeit. Hier erläutert ihr, wie ihr vorgegangen seid, was gut/schlecht lief, wie es für euch war usw.

Aufgabenteil A: Wer hat den Hut auf?

Wählt für jede einzelne Aufgabe (Musisch-kulturell, Rotkreuzwissen, Sport und Spiel, Soziales, die vier Erste Hilfe-Aufgaben, JRK Spezifisch), eine*n Zuständige*n. Das heißt:

- Die*derjenige liest sich vorab die Aufgabenstellung der Aufgabe durch
- Sie*er erklärt sie den anderen Gruppenmitgliedern
- Bei der Umsetzung der Aufgabe gibt sie*er besonders Acht, macht vllt. Notizen, wie es läuft
- Sie*er ist dafür verantwortlich, dass die Aufgabe im Portfolio aufgeführt und ausgewertet wird

Teilt euch die Aufgaben gemeinsam als Gruppe unter euch auf und besprecht mit eurer Lehrkraft, auf was ihr zu achten habt.

Aufgabenteil B: Portfolio erstellen

Zur Erstellung des Portfolios könnt ihr Onlinepinnwände wie Padlet oder miro nutzen (klärt das aber vorher ab, ob ihr diese Tools in der Schule nutzen dürft), ein Plakat erstellen und abfotografieren, oder oder oder … Lasst eurer Fantasie da gerne freien Lauf. Wichtig ist, dass wir erkennen können, dass jede*r aus eurer Gruppe einen Teil zum Portfolio beigetragen hat, und welche ihr gemeinsam bearbeitet habt. Kennzeichnet die Parts also am besten. :)
Worauf ihr beim Erstellen des Portfolios achten solltet (weil wir auch in der Bewertung darauf schauen werden), könnt ihr dem Leitfaden (S.2) entnehmen.

Deutsches Rotes Kreuz Jugendrotkreuz

SSD-Wochen

Soziales

SCHULSANITÄTSDIENST JUGENDROTKREUZ

Portfolio - Leifaden

Einleitung

- Zuständigkeit: gesamte Gruppe
  - Stellt eure Gruppe vor
  - Gebt einen kurzen Überblick über die Aufgabenstellungen
  - Erläutert, wie ihr euch als Gruppe in diesem Wettbewerb organisiert habt / wie ihr es angehen wollt
  - Erläutert, wie ihr euer Portfolio umsetzen/aufbauen wollt

Hauptteil

- Zuständigkeit: jede*r Einzelne für ihre*seine Aufgabe (s. Aufgabenteil A)
- Unterteilt die Beschreibung eurer Aufgaben im Portfolio am besten in Vorbereitungs-, Durchführungs- und Nachbereitungsphase. Folgende Fragen können euch helfen:

Vorbereitungsphase:
- Was sind die Rahmenbedingungen der Aufgabe (Name, Zeitmanagement, Material…)?
- Gab es vorab noch offene Fragen/Probleme oder Einschränkungen? Wenn ja, wie habt ihr diese gelöst?

Durchführungsphase:
- Haltet eure Beobachtungen während der Durchführung fest, was fällt euch auf?
- Gibt es Schwierigkeiten? Was war gut...?
- Kurzes Blitzlicht: Was sagt die Gruppe zur Aufgabe?

Nachbereitungsphase:
- Wie ist es mir in der Rolle, als Anleiter*in ergangen? Hätte ich an einer Stelle doch noch Hilfe oder Material (wenn ja, welche und was?) benötigt?
- Wie war es die Verantwortung zu tragen?
- War die Aufgabe gut beschrieben und umsetzbar?
- Gibt es etwas, was du beim nächsten Mal anders machen würdest? Wenn ja, was?
- Welche Dinge haben dir an der Aufgabe gut, welche auch nicht so gut gefallen?
- Gibt es noch etwas, was du dir von der Gruppe gewünscht hättest und andersrum?

Schluss:

- Gebt zum Schluss noch eine allgemeine Bewertung ab, die ihr gemeinsam erstellen sollt und reflektiert dabei den ganzen Wettbewerb:
  - Was hat euch an den Aufgaben und am Wettbewerb gut und nicht so gut gefallen?
  - Konntet ihr die Aufgaben gut umsetzen/gab es Unterschiede zwischen den Aufgaben?
  - Habt ihr konkrete Ideen, Verbesserungen oder Veränderungswünsche?
  - Würdet ihr an dieser Form des Wettbewerbs noch einmal teilnehmen?

Hinweise

- Macht euch bei der Durchführung der jeweiligen Aufgaben Notizen, um anschließend besser schauen zu können, was euch an der Aufgabe gefallen hat und was nicht.
- Nehmt die vorangegangenen Fragen als Wegweiser durch die Aufgaben. Ihr müsst sie nicht alle bis ins Detail beantworten und könnt auf jeden Fall eigenen Input geben. Achtet aber darauf, dass ihr nicht nur ein einfaches Word-Dokument einreicht, wir bewerten auch die Kreativität. Solltet ihr es uns digital zur Verfügung stellen wollen, benennt ihr die Datei bitte nach dem folgendem Prinzip: [Name Schule]_Soziales_SSD und sendet sie *zusammen mit euren anderen digitalen Ergebnissen* an katharina.plate@drk-westfalen.de!

SSD-Wochen

Erste Hilfe

Bevor ihr loslegt, schaut euch zuerst mal die Aufgabe Soziales an!

AED erklärt die Welt

Die Reanimation ist eine absolut wichtige Erste-Hilfe-Maßnahme – die Person stirbt auf jeden Fall, wenn wir nicht anfangen zu reanimieren!

Aufgabe:

Erklärt den neuen Fünftklässler eurer Schule auf verständliche Art und Weise, wie Reanimation mit dem AED funktioniert. Nutzt dazu zum Beispiel die App „Chatterpix“ um einen AED lebendig werden zu lassen - denn so verlieren schon junge Schüler*innen die Angst vor dem AED.
Sie sollten von euch in ein oder zwei Anleitungen in dieser Maßnahme angeleitet werden (1) und die Wirkungsweise des AEDs verstehen können (2).

Achtet bei der Erstellung eurer Erklärvideos darauf, dass ...

- ☐ sie fachlich korrekt sind
- ☐ sie sich sprachlich und inhaltlich an der Zielgruppe orientieren
- ☐ sie einen roten Faden haben

Ihr entscheidet selbst, ob ihr die Reanimation mit oder ohne Beatmung vorstellen wollt.

Tipps und Infos:

Folgende Links können euch helfen, an die notwendigen Informationen zu kommen:

- Herz-Lungen-Wiederbelebung: Anleitung - DRK e.V.
- (3) So leicht funktioniert Wiederbelebung! - YouTube
- Wie funktioniert ein Defibrillator? - Cardiac Science

Chatterpix ist eine App, die vom LVR - Zentrum für Medien und Bildung, dem deutschen Jugendinstitut und fobizz.de empfohlen wurde. Man kann sie auch offline nutzen.

Die Datei benennt ihr dann bitte nach folgendem Prinzip [Name Schule]_EH [Aufgabetitel]_SSD und sendet sie zusammen mit euren anderen digitalen Ergebnissen an katharina.plate@drk-westfalen.de!

SSD-Wochen

Erste Hilfe

Bevor ihr loslegt, schaut euch zuerst mal die Aufgabe Soziales an!

Business as usual (nach Corona)

Aufgabe

Stellt euch vor, Corona ist Geschichte (juhu!) und ihr könnt endlich wieder SSD-Dienste in den Pausen umsetzen.
Da kommen zu euch die auf den Bildern dargestellten Personen, die eure Hilfe benötigen.

Füllt für jede*n Verletzte*n ein Patient*innenprotokoll aus und achtet dabei auf Folgendes:

- Die Verletzung/die*der Patient*in soll ausgehend von dem Bild richtig beurteilt werden.
- Die Ursache, die ihr aus dem Bild herauslest, soll realistisch sein.
- Die korrekte Behandlung wird vollumfänglich notiert.

Tipps und Infos:

Um diese Aufgabe zu erfüllen, braucht ihr auch die Bilder eurer Patient*innen. Diese liegen den anderen SSD-Wochen Dateien bei.

Die ausgefüllten Protokolle sendet ihr uns dann gemeinsam mit allen anderen Ergebnissen zu. Solltet ihr eure gebündelten Ergebnisse nicht per Post sondern per Mail an uns senden, benennt ihr die Dateien bitte nach dem folgendem Prinzip: [Name Schule]_EH [Aufgabetitel]_SSD
und sendet sie zusammen mit euren anderen digitalen Ergebnissen an katharina.plate@drk-westfalen.de!

Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

SSD-Wochen

Erste Hilfe

Material zu "Business as usual"

Bevor ihr loslegt, schaut euch zuerst mal die Aufgabe Soziales an!

SCHULSANITÄTSDIENST
JUGENDROTKREUZ

Mira braucht eure Hilfe!

Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

SSD-Wochen

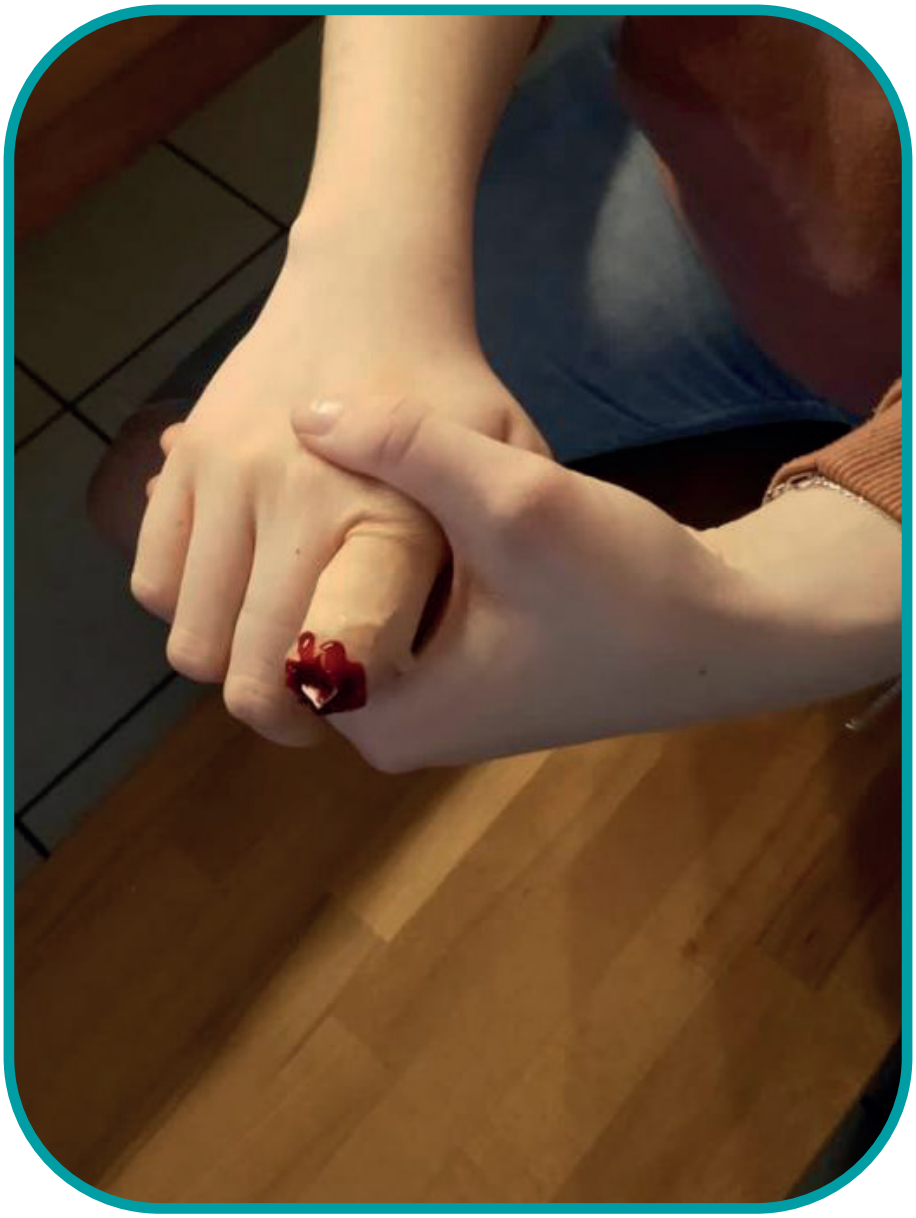
Erste Hilfe

Material zu "Business as usual"

Bevor ihr loslegt, schaut euch zuerst mal die Aufgabe Soziales an!

SCHULSANITÄTSDIENST
JUGENDROTKREUZ

Finn braucht eure Hilfe!



Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

SSD-Wochen

Erste Hilfe

Material zu "Business as usual"

Bevor ihr loslegt, schaut euch zuerst mal die Aufgabe Soziales an!

SCHULSANITÄTSDIENST
JUGENDROTKREUZ

Kim braucht eure Hilfe!

Deutsches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz

SSD

Patient*innenprotokoll

SCHULSANITÄTSDIENST JUGENDROTKREUZ

Datum:	Uhrzeit: von _____:_____ bis _____:_____	Ort:	Protokollnummer:

Angaben zur*zum Betroffenen

Name	Geburtsdatum	Klasse

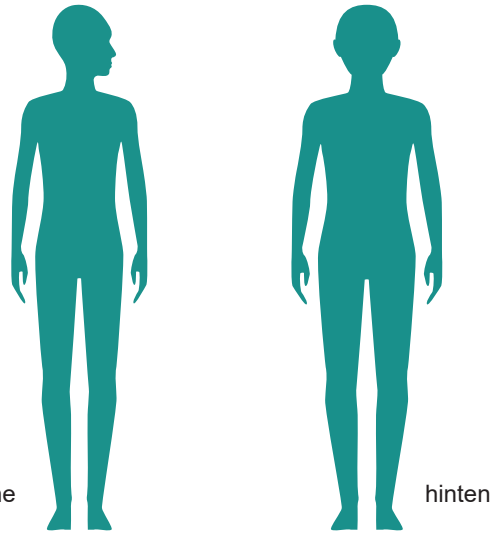
Angaben zum Hergang des Unfalls/Notfalls

Notfallort Notfallzeit	Beschreibung des Hergangs (ggf. Zeug*innen)

Angaben zu Beschwerden und Maßnahmen

Beschreibung der Verletzungen/Beschwerden

Dokumentation der Verletzung



Durchgeführte Maßnahmen

Behandlung verweigert? ☐

Unterschrift: _____

Bemerkungen

Schulsanitäter*innen (Namen)

SSD-Wochen

Erste Hilfe

Bevor ihr loslegt, schaut euch zuerst mal die Aufgabe Soziales an!

Dürfen wir vorstellen? Das Dreiecktuch!

Aufgabe

In eurem Verbandkasten findet ihr es: das Dreiecktuch. Aber wofür braucht man es eigentlich?

Erstellt ein Werbeplakat, um das Dreiecktuch in seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten in eurer Schule bekannt zu machen.

Achtet bei eurem Werbeplakat auf:

- Eine ansprechende Gestaltung
- Fachliche Richtigkeit
- Mindestens fünf Nutzungsmöglichkeiten bei verschiedenen Einsatzzwecken in der Ersten Hilfe plus ggf. Erklärung.

Tipps und Infos:

Früher wurde ALLES mit dem Dreiecktuch gemacht, wirklich ALLES! IMMER! SOWIESO! Im Rotkreuzmuseum in Castiglione findet ihr dazu dieses Plakat:

Euer Werbeplakat könnt ihr uns dann per Post zukommen lassen. Solltet ihr es uns z. B. als Scan oder Foto digital zukommen lassen wollen, benennt ihr die Datei dann bitte nach folgendem Prinzip: [Name Schule]_EH [Aufgabetitel]_SSD und sendet sie zusammen mit euren anderen digitalen Ergebnissen an katharina.plate@drk-westfalen.de! Achtet da bitte darauf, dass man wirklich alles gut sehen kann.

Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

SSD-Wochen

Erste Hilfe

SCHULSANITÄTSDIENST
JUGENDROTKREUZ

Bevor ihr loslegt, schaut euch zuerst mal die Aufgabe Soziales an!

Körpergespräch

Unser Körper arbeitet gut zusammen. Wenn wir Sport machen, atmen wir schneller, wenn wir schlafen sehr flach.

Stell dir vor, in unserem Körper sprechen verschiedene Organe und Stoffe miteinander – wie würde das klingen? Als Hilfe könnt ihr euch folgendes Video anschauen (https://www.youtube.com/watch?v=5cvC1dqsot0).

Stellt in einem Dialog den Weg des Sauerstoffs durch den Körper und den Nutzen für den Körper dar. Als Wissensgrundlage hilft euch dieser Link (https://www.youtube.com/watch?v=p3fs7-xlh-KI&t=132s)

Achtet bei eurem Gespräch darauf, dass

- ☐ Es fachlich richtig ist (dazu orientieren wir uns am o. g. Video)
- ☐ Der Dialog eine logische chronologische Reihenfolge hat
- ☐ Er für Zuhörer*innen ansprechend ist
- ☐ Ihr eure eigenen Formulierungen nutzt

Tipps und Infos:

Mit einem Online-Voice-Recorder könnt ihr Dialoge z. B. in Videokonferenzen mitschneiden und als mp3-Datei speichern. Oft hat auch euer Handy eine solche Memo-Funktion.

Ihr müsst nur darauf achten, dass ihr die Zustimmung von allen Beteiligten habt. Ohne Zustimmung dürft ihr niemanden aufnehmen.

SSD-Wochen

JRK-Spezifisch

Bevor ihr loslegt, schaut euch zuerst mal die Aufgabe Soziales an!

Nachhaltigkeit

Aufgabe

Schreibt einen Brief an eure*n Schulleiter*in, in dem ihr darauf hinweist, wie eure Schule (noch) nachhaltiger werden kann.

Bringt eure wichtigsten Punkte (mindestens drei) hervor und begründet diese mit den Vorteilen für die Natur, Umwelt und euch!

Eure Punkte können kleine Dinge sein, die sich leicht ändern lassen (wie die Nutzung von Recyclingpapier). Es dürfen aber auch große Vorschläge dabei sein, die die ganze Schule betreffen und deren Umsetzung komplizierter ist. Wir freuen uns über innovative Ideen! Bedenkt aber auch die Umsetzbarkeit an eurer Schule. Und wenn ihr Lust habt, schickt ihr den Brief ja wirklich ab?

Tipps und Infos:

Hier sind einige Leitfragen, die euch helfen können, den Brief zu schreiben:

- Wie nachhaltig handelt die Schule bereits?
- Warum soll unsere Schule nachhaltiger werden?
- Welche Vorteile bringt uns mehr Nachhaltigkeit?
- Welche Ideen zur konkreten Umsetzung haben wir (min. 3)?
- Bis wann sollten die Ziele umgesetzt werden?

Ihr könnt den Brief handschriftlich oder am PC schreiben. Er muss dabei nicht lang werden, höchstens (!) drei Seiten.

Solltet ihr eure gebündelten Ergebnisse nicht per Post sondern per Mail an uns senden, benennt ihr die Dateien bitte nach dem folgendem Prinzip: [Name Schule]_ [Aufgabetitel]_SSD
und sendet sie zusammen mit euren anderen digitalen Ergebnissen an katharina.plate@drk-westfalen.de!

SSD-Wochen

Musisch-Kulturell

Bevor ihr loslegt, schaut euch zuerst mal die Aufgabe Soziales an!

Wir gegen Corona - für alle verständlich!

Aufgabe

Heute soll euer Team bei der Eindämmung des Coronavirus helfen. Erstellt hierfür gemeinsam ein Stop-Motion-Video.

In dem Video sollt ihr die AHA+A+L Regeln für andere verständlich erklären.
Schön wäre es, wenn es auch für jede*n verständlich wäre, die*der eine andere Sprache spricht oder nicht lesen kann.
Euer Video zu den Hygieneregeln sollte zeitlich mindestens eine Minute lang sein und mindestens 8 wechselnde Sequenzen enthalten. Ob ihr sie alle gemeinsam dreht, oder jede*r eine Szene, könnt ihr selbst entscheiden - je nach dem, was euch möglich ist.
Das Video aus den Szenen kann gerne zusammengeschnitten sein oder in einzelnen Sequenzen abgegeben werden.

Tipps und Infos:

Um euren Stop-Motion Film zu drehen, könnt ihr kostenlose Apps wie „Stop Motion Studio“ verwenden, für die klicksafe bereits einen Steckbrief angelegt hat (den könnt ihr hier einsehen). Prüft vorher mit eurer Lehrkraft, ob ihr sie verwenden dürft. Wenn ihr eine für euch bessere App kennt, oder den Stop-Motion-Film auf andere Art und Weise drehen wollt, ist das auch völlig in Ordnung.

Hier gibt es auch einen Link zu einem Youtube-Tutorial zur Vorstellung der App: Stop Motion Studio [deutsch] https://www.youtube.com/watch?v=KS8PMnAKJL4

Ihr könnt uns die Datei per Link zur Verfügung stellen oder uns die Datei zusenden. Benennt sie bitte nach dem folgendem Prinzip: [Name Schule]_ MuKu_SSD
und sendet sie zusammen mit euren anderen digitalen Ergebnissen an katharina.plate@drk-westfalen.de! Wenn ihr eure Sequenzen einzeln abgebt, benennt sie bitte so, dass wir die Reihenfolge ableiten können: Schule XY_MuKu1_SSD.mp4, Schule XY_MuKu2_SSD.mp4 o.ä.

Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

SSD-Wochen

Rotkreuzwissen

SCHULSANITÄTSDIENST
JUGENDROTKREUZ

Bevor ihr loslegt, schaut euch zuerst mal die Aufgabe Soziales an!

Anleitung zum Streiten

Aufgabe

„Ist es in einer Zeit, wo man so viel von Fortschritt und Zivilisation spricht, nicht dringend nötig, da nun einmal unglücklicherweise Kriege nicht immer verhindert werden können, dass man im Sinne wahrer Menschlichkeit und Zivilisation einen Weg sucht, um wenigstens seine Schrecken etwas zu mildern?“ Diesen Gedanken formulierte Henry Dunant 1859 in seiner Schrift „Eine Erinnerung an Solferino “. Der Satz hat bis heute Gültigkeit.

Ersetzt man das Wort „Krieg“ durch „Streit“ oder „Konflikt“ könnte man ihn auf fast alle Auseinandersetzungen in unserer Welt anwenden. Und das soll eure Aufgabe sein!

Benennt Konflikte in eurer Schule und beschreibt, wie sie ausgetragen werden (physische, psychische, online). Sucht euch eine konkrete Situation aus und erläutert dann, warum ihr euch für diese entschieden habt. Was war besonders schrecklich daran? Wie habt ihr euch dabei gefühlt? Wart ihr Opfer oder sogar Täter*in? Wie ist es ausgegangen?

Formuliert im Anschluss Regeln, wie man sich in der von euch geschilderten Situation (noch) besser verhalten sollte, um die Auswirkungen auf die Beteiligten zu mildern. Damit ihr euch in Zukunft in ähnlichen Situationen mehr auf die Lösung der Probleme und nicht auf die Art ihrer Austragung konzentrieren könnt.

Tipps und Infos:

Die Aufklärung über das Humanitäre Völkerrecht (HVR) ist mit eine der wichtigsten Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes. Das HVR regelt im Falle eines Krieges, wie dieser zu führen ist, damit das Leiden, das durch ihn verursacht wird, für die Opfer und Zivilist*innen so gering wie möglich bleibt - soweit dies eben möglich ist. Hier geht es um den konkreten Schutz von Personen, die nicht oder nicht mehr an den Feindseligkeiten teilnehmen, oder auch von schützenswerten Gebäuden (wie Krankenhäusern, Kulturstätten). Das Humanitäre Völkerrecht regelt auch die zulässigen Kriegsmethoden und -mittel. In eurer Aufgabe entwickelt ihr also ein HVR für die zwischenmenschlichen, alltäglichen Konflikte.

Sendet uns euer Ergebnis (zusammen mit den Ergebnissen der anderen Aufgaben) per Post und/oder Mail an uns. Gebt ihr per Mail ab, benennt die Datei bitte nach dem folgendem Prinzip: [Name Schule]_ [Aufgabetitel]_SSD und sendet sie zusammen mit euren anderen digitalen Ergebnissen an katharina.plate@drk-westfalen.de!

Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

SSD-Wochen

Sport&Spiel

SCHULSANITÄTSDIENST
JUGENDROTKREUZ

Bevor ihr loslegt, schaut euch zuerst mal die Aufgabe Soziales an!

Spiele für eure Online-Meetings

Aufgabe

Wir lieben Spiele! Spiele sind eine gute Auflockerung für allerlei Arten von Treffen - egal ob online oder offline. Sie können aktivierend und auflockernd wirken und der Gruppe als Warm-Up dienen. Sie können die Stimmung heben und eignen sich oft auch als guter Einstieg in den Tag, für den Übergang zu einem neuen Thema oder als Abschluss eines Treffens. In diesem Jahr legen wir daher den Schwerpunkt unserer Sport und Spiel-Aufgabe auf den spielerischen Part! Juhu!
Die Frage, die wir euch stellen, ist: Wie könnt ihr Schwung in eure digitalen Treffen bringen und sie somit abwechslungsreicher gestalten?

Recherchiert Spiele und erstellt dann eine Sammlung mit kleinen oder, wenn ihr wollt, auch mit größeren Spielen, die man (in umgewandelter oder sogar in ihrer ursprünglichen Form) gut online in einer Videokonferenz umsetzen kann. Probiert die Spiele auf eurer Liste aus, besprecht und bewertet sie gemeinsam und haltet die Bewertung dann fest. Die Kriterien, nach denen ihr die Spiele auswertet, legt ihr selbst fest.

Mindestens zwei Spiele sollten auf eurer Liste stehen und von euch getestet werden. Für jedes weitere, das ihr ausprobiert und bewertet habt, gibt es zusätzliche Punkte.
Vielleicht kennt und nutzt ihr ja bereits welche in euren Calls, oder schaut, ob ihr bekannte Spiele so verändern könnt, dass sie online umgesetzt werden können.

Tipps und Infos:

Die Form eurer Spielesammlung ist euch freigestellt (z. B. Plakat, Dokument, Miroboard oder andere online Präsentationen). Sie sollte allerdings folgende Infos auf jeden Fall beinhalten:

- Wie heißt das Spiel?
- Worum geht es dabei - bzw. was ist das Ziel des Spieles? (Ganz kurz, in 1-2 Sätzen)
- Was sind eure Bewertungskriterien und wie hat das Spiel dort jeweils abgeschnitten?
- Was ist euer Fazit für das Spiel?

Solltet ihr eure gebündelten Ergebnisse nicht per Post sondern per Mail an uns senden, benennt ihr die Dateien bitte nach dem folgendem Prinzip: [Name Schule]_ [Aufgabetitel]_SSD
und sendet sie zusammen mit euren anderen digitalen Ergebnissen an katharina.plate@drk-westfalen.de!